

„Ich kam, ich sah, ich sägte...“ – Technikunterricht an der MGS

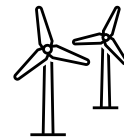


Im Technikunterricht können sich die Schülerinnen und Schüler sowohl an theoretischen als auch an praktischen Arbeiten versuchen. Zentrales Ziel des Unterrichts ist das **Problemlösen**. Während des Wahlpflichtunterrichts sollen die Schülerinnen und Schüler folgende **prozessbezogene Kompetenzen** erwerben:

- **Benutzen** und **Pflegen** von Technik und Maschinen
- **Verstehen** von technischen Abläufen und Funktionsweisen
- **Dokumentation** und **Präsentation** von Prozessen und Projekten
- **Planen, Entwerfen, Konstruieren, Fertigen** und **Optimieren** von eigenen Werkstücken
- **Reflexion** der eigenen Arbeit und die Auswirkung von Technik

Der Technikunterricht besteht aus folgenden **inhaltlichen Kompetenzen**:

- Nutzung und Konsum
- Produktion von Gebrauchsgegenständen
- Mensch und Maschinen
- Digital vernetzte Welt und Kommunikation
- Elektrotechnik und Elektronik
- Infrastruktur und Mobilität
- Ressourcen- und Energienutzung




Aus den genannten Inhalten werden schwerpunktmäßig Einheiten und Projekte mit Hilfe der Holz- und Metallverarbeitung erstellt. Teil des Technikunterrichts ist der Besuch des [Landwirtschaftsmuseum](#) in Meldorf zur Veranschaulichung des Unterrichts.



Die **Notengebung** im Technikunterricht besteht aus zwei Teilen.

Einerseits werden **Unterrichtsbeiträge** benotet:

- Praktische Arbeiten
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch mit zielführenden Beiträgen
- Aufgaben, Versuche und Experimente
- Dokumentation 
- Präsentation

Andererseits werden in jedem Schuljahr vier **Leistungsnachweise** gefordert, die in Form von Klassenarbeiten oder gleichwertigen Leistungen, z.B. dokumentierte Projekte, erbracht werden können.



Der Technikunterricht der Meldorfer Gelehrtenschule nimmt bereits in langer Tradition erfolgreich an dem Wettbewerb „[TüftelEi](#)“ teil. Bei dem jährlichen Konstruktionswettbewerb werden Fahrgeräte erstellt, um mit einem ungewöhnlichen Antrieb ein rohes Ei möglichst weit und heil zu transportieren. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb stellt einen besonderen Teil des WPU Technik dar. Die Schülerinnen und Schüler planen, entwerfen, konstruieren, fertigen und dokumentieren dazu in Teamarbeit ihr eigenes Fahrgerät.



Neben den Kompetenzen und Inhalten soll insbesondere die gemeinsame Freude an der handwerklichen Arbeit im Vordergrund stehen. In diesem Sinne freue mich auf Euch!